

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 45.

Mittwoch 5. Juni 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 8. Mai. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 17. Mai. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Baubewegung vom 1. bis 4. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Stipendien der Gemeinde Wien.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 8. Mai 1929.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Böhm, Dirifamer, Ellend, Erban, Hofbauer, Jenschik, Schneider und Schüh; ferner die Sen. R. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Schutovits und die Ob. Stadtbau R. Ing. Kocmanek und Ing. Machek.

Entschuldigt: Die GR. Ing. Biber und Sjer.

Schriftführer: Berw. Ob. Koar. Hartmann.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 120, M. Abt. 22, 669.) Das Projekt für die Errichtung einer Gartenanlage auf dem Gelände des ehemaligen städtischen Steinlagerplatzes an der Oberen Donaustraße wird genehmigt. Die für den im Jahre 1929 zur Ausführung kommenden ersten Bauabschnitt erforderlichen Kosten im Betrage von 88.000 S sind unter „Investitionen und Inventaranfassungen“ auf Kreditpost 3 des Sondervoranschlages „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 508/2) bedeckt. Von den in Betracht kommenden Arbeiten sind die gärtnerischen Herstellungen durch die Fachstelle für Gartenwesen in Eigenregie auszuführen, die Erdarbeiten sind durch eine Anbotverhandlung sicherzustellen, während die übrigen Arbeiten im kurzen Verhandlungswege, beziehungsweise an die Ersterher der laufenden Arbeiten zu vergeben sind. (M. d. StS. u. GR.)

(Z. 206, M. Abt. 26, 1299.) Die Ausgestaltung des städtischen Spielplatzes 20. Winarskystraße wird mit dem bedeckten Gesamtbetrage von 30.000 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 174, M. Abt. 26, 106.) Die für die Instandsetzung der Schauseiten der Heime V und VII des Versorgungshomes Lainz vorgesehenen Arbeiten und Lieferungen werden mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 33.100 S genehmigt.

(Z. 175, M. Abt. 23, 692.) Die Lieferung und Montage der Gitterzellen für den Zubau der Vorkühllhalle im Schlachthofe St. Marg wird der Firma M. & R. Siroky übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 177, M. Abt. 26, 909.) Die Abtragung des ehemaligen Hafermagazines 2. Obere Augartenstraße 12/14 wird genehmigt. Die Demolierung wird dem Bestbieter Baumeister Ing. Franz Katlein auf Grund seines Angebotes übertragen. Die Ueberlassung des gesamten Abbruchmaterials in das Eigentum der Firma Katlein wird gegen Leistung der gesamten Abtragungsarbeiten und Abfuhr des Materials sowie Leistung einer Zahlung von 50.000 S (fünzigtausend Schilling) an die Gemeinde Wien genehmigt.

(M. d. StS. u. GR.)

(Z. 185, M. Abt. 26, 1210.) Die laufenden städtischen Malerarbeiten für den 21. b Bezirk werden nach dem erfolgten Ableben des bisherigen Ersterher Malermeister Karl Appel an Karl Appels Witwe, und zwar zu den gleichen Bedingungen und den gleichen Aufzählungsprozenten wie die des bisherigen Ersterher, bis zum Ende der laufenden Vertragsperiode, das ist bis zum 31. Jänner 1930, übertragen.

(Z. 203, M. Abt. 26, 1006.) Die Instandsetzung der Fassade des Pavillons II im Versorgungshause Baumgarten, 13. Hütteldorfer Straße 188, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 40.000 S genehmigt.

(Z. 204, M. Abt. 26, 1475.) Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzungs- und Adaptierungsarbeiten im städtischen Versorgungshause Baumgarten, 13. Hütteldorfer Straße 188, werden an die Firma Karl Glaser vergeben.

(Z. 205, M. Abt. 26, 1712.) Die für die Wiener Landesanstalten „Am Steinhof“ im 13. Bezirke vorgesehene Fensterverstärkung, Heizkörperverschalung und Anschaffung von Zellentüren werden mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 26.200 S genehmigt. Die Arbeiten werden an die Bezirkskontrahenten und eigenen Werkstätten vergeben.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 180, M. Abt. 25 a, 1380.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die zweckmäßigere Verrechnung von feinerzeit unter „Investitionen und Inventaranfassungen“ präliminierten Verfließungsarbeiten in den Volksbädern und von Ausgestaltungsarbeiten in den Sommerbädern unter Betriebsausgaben die Ansätze pro 1928 nachstehender Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 37 „Betrieb Bäder“ (Ausgabrubrik 512/1), beziehungsweise der nachgenannten Unterteilungen, und zwar der Kreditpost 2g „Gebäudeerhaltung“ der Unterteilung „Volksbäder“ um 46.835.51 S, beziehungsweise der Unterteilung „Sommerbäder“ um 68.623.04 S sowie der Kreditpost 2h „Betriebsanlagenerhaltung“ der Unterteilung „Sommerbäder“ um weitere 18.768.47 S überschritten werden und die Gesamterfordernisse somit 205.675.51 S, 141.763.04 S und 141.498.47 S betragen. Die Mehrerfordernisse selbst finden in Minderausgaben unter „Investitionen und Inventaranfassungen“ auf den

Detailposten 1 bis 3 und 5 bis 9 der Unterteilung „Volksbäder“ desjenigen Sondervoranschlags ihre materielle Deckung.

Berichterstatter *W. Schneider*:

(Z. 176, M. Abt. 31, 1000.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Corneliusgasse von der Magdalenenstraße bis zur Gumpendorfer Straße und in der Kopernikusgasse von der Corneliusgasse bis zur Gumpendorfer Straße im 6. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 70.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Pittel & Brausewetter und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Karl Mitsche übertragen.

(Z. 178, M. Abt. 28, 690.) Die Balzaspfaltherstellung im 5. Bezirke, Fendigasse, zwischen der Oberen Amtshausgasse und Reinprechtsdorfer Straße, wird mit einem Kostenbetrage von 90.000 S bewilligt und gleichzeitig zur Kenntnis genommen, daß zur Deckung des über den Voranschlag pro 1929 laut Ausweis 6, Post 22, präliminierten Betrag von 70.000 S hinausgehenden Mehrererfordernisses von 20.000 S ein gleich hoher Teilbetrag von dem nicht zur Durchführung gelangenden Umbau der Oberen Bahngasse (Ausweis 6, Post 15) herangezogen wird. Die Erd- und Pflastererarbeiten einschließlich der Fuhrwerksleistungen werden dem Pflasterermeister Anton Winkelbauer und die Balzaspfalth-, Beton- und Gußaspfaltharbeiten der Firma Allgemeine Straßenbau-A.-G. übertragen.

(Z. 183, M. Abt. 28, 1640.) Der Verkauf unbrauchbarer Pflastersteine durch die städtische Straßenbahnverwaltung als Pflastermaterial an die städtischen Straßenbahnen zum Preise von 5 S per 1 m³ ab Lagerort wird weiterhin bis zu einer Höchstmenge von 3500 m³ genehmigt.

(Z. 184, M. Abt. 28, 860.) Der Umbau einer weiteren Teilstrecke der Alpenstraße von Nr. 71 bis zum Kapellenweg im 21. Bezirke wird mit dem bedeckten Betrage von 145.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten und Fuhrwerksleistungen werden dem Josef Mayer, und die Kaltaspfalthfugenvergüßarbeiten der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 186, M. Abt. 28, 1120.) Der Umbau der Diehlgasse zwischen Arbeitergasse und Siebenbrunnengasse und der Brandmayergasse zwischen Diehlgasse und Einsiedlergasse im 5. Bezirke, der Malfattigasse zwischen Arndtstraße und Steinbauerergasse, der Fochygasse zwischen Arndtstraße und Oppelgasse und der Oppelgasse zwischen Malfattigasse und Fochygasse im 12. Bezirke, sowie der Umbau der Koppstraße zwischen Thalhammergasse und Pfeninggeldgasse im 16. Bezirke werden mit dem bedeckten Kostenfordernissen von 100.000 S, 150.000 S und 95.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: 5. Diehlgasse: Erd- und Pflastererarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Anton Winkelbauer, Balzaspfaltharbeiten an die Firma Mayreder, Kraus & Komp., Gußaspfaltharbeiten an Johann Bosh. 12. Malfattigasse: Erd- und Pflastererarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Karl Mellener, Balz- und Gußaspfaltharbeiten an die Allgemeine Straßenbaugesellschaft. 16. Koppstraße: Erd- und Pflastererarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Georg Voitl, Balzaspfaltharbeiten an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“.

(Z. 187, M. Abt. 28, 900.) Die Herstellung von Oberflächenbehandlungen bei Fahrbahnen und Gehwegen in den Bezirken 1 bis 21 wird mit einem bedeckten Gesamtkostenfordernis von 900.000 S genehmigt. Diese Herstellungen werden für die Bezirke 1, 2, 9 und 17 bis 21 der „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, für die Bezirke 3 bis 7, 10 und 11 der Allgemeinen Straßenbaugesellschaft, und für die Bezirke 8 und 12 bis 16 an die Firma Robert Felsinger, auf Grund der besonderen und allgemeinen Bedingungen übertragen. Außerdem werden der Firma Karl Korn, Baugesellschaft, A.-G., 30.000 m² Oberflächenbehandlungen mit Calhumid und der Firma Alchemin, Allgemeine chemische Industrie-A.-G., 20.000 m² Oberflächenbehandlungen mit Emas in verschiedenen Bezirken zur versuchsweisen Ausführung übertragen.

(Z. 188, M. Abt. 28, 1200.) Die Herstellung von Balzaspfalthbelägen laut Ausweis 7 des Sondervoranschlags Nr. 36, sowie die laufende Erhaltung bestehender Teer- und Asphaltmatadamstraßen in den Bezirken 1 bis 21 wird mit einem bedeckten Gesamtkosten-

erfordernis von 550.000 S genehmigt. Die Vergabung dieser Arbeiten erfolgt auf Grund des vorgelegten Verteilungsplanes und der allgemeinen und besonderen Bedingungen. Die Erd- und Pflastererarbeiten, die Instandsetzung der Wasserläufe sowie sonstige Nebenarbeiten haben durch die für die laufende Erhaltung bestellten Unternehmer zu erfolgen.

(Z. 189, M. Abt. 28, 1596.) Die Verarbeitung von altem Steinmaterial auf Schotter wird mit einem bedecktem Kostenbetrage von 35.000 S genehmigt. Diese Arbeiten werden der Firma Karl Korn-Baugesellschaft-A.-G. übertragen.

(Z. 190, M. Abt. 28, 1100.) Die Neupflasterung der Debersee-straße zwischen Wurmsergasse und Stutterheimstraße im 15. Bezirke wird mit dem bedeckten Betrage von 160.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten, einschließlich der Fuhrwerksleistungen, werden der Firma Ing. Anton Schlepifka und die Kaltaspfalthfugenvergüßarbeiten der Firma Dosterr. Straßenbauunternehmung „Stuag & Komp.“ übertragen.

(Z. 191, M. Abt. 28, 1330.) Der Umbau der Simmeringer Hauptstraße von Dr.-Nr. 157 bis 165 im 11. Bezirke, der Antonigasse von der Paulinengasse bis zur Ladnergasse im 18. Bezirke und der Ladnergasse von der Kreuzgasse bis zur Antonigasse im 18. Bezirke, werden mit den bedeckten Beträgen von 12.000 S, beziehungsweise 18.000 S und 15.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten und Fuhrwerksleistungen für den Umbau der Simmeringer Hauptstraße werden an Karl Mellener und für den Umbau der Antonigasse und Ladnergasse an Georg Voitl vergeben.

(Z. 192, M. Abt. 31, 1800.) Als Vergütung der Selbstkosten für die Behebung von Abort- und Kanalverstopfungen sind aufzurechnen: Eine Grundgebühr in der Höhe von 1.74 S und die Vergütung der aufgewendeten Arbeitszeit mit 1.74 S per Stunde.

(Z. 194, M. Abt. 28, 1680.) Für den Neubau der Kastanienallee und des Ahornhofes im 10. Bezirke und für den Umbau von Teilen der Wienerbergstraße im 10. und 12. Bezirk werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat die Erd- und Pflastererarbeiten und die Fuhrwerksleistungen dem Josef Mayer und die Betonstraßenarbeiten der Firma Gesellschaft für modernen Straßenbau übertragen. Es wird zur Kenntnis genommen, daß zur Deckung des Mehrererfordernisses von 70.000 S gegenüber dem Voranschlagsätze pro 1929 von 658.000 S (Post 36 und 46 des Ausweises 6) ein gleich hoher Teilbetrag des infolge Nichtausführung des Straßenbaues 10. Laaer Straße (Ausweis 6, Post 38) sich ergebenden Minderererfordernisses herangezogen wird.

(Z. 195, M. Abt. 28, 1110.) Für den Neubau der Cumberlandstraße, der Leegasse und der Aßgasse und den Umbau der Penzinger Straße im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage im 13. Bezirk und den Neubau der Mitisgasse zwischen Hütteldorfer Straße und Heinrich Collin-Straße, der Heinrich Collin-Straße zwischen Mitisgasse und Gufenleithnergasse und der Moßbachergasse zwischen Hütteldorfer Straße und Gufenleithnergasse im 13. Bezirk werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat die Arbeiten wie folgt vergeben: 13. Cumberlandstraße—Penzinger Straße: Erd- und Pflastererarbeiten an Karl Voitl, Fuhrwerksleistungen an Karl Feltnel, Balzaspfaltherstellung an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“. 13. Mitisgasse—Heinrich Collin-Straße: Erd- und Pflastererarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Julius Striebel, Balzaspfaltherstellung an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“. Es wird zur Kenntnis genommen, daß zur Deckung des Mehrererfordernisses von 30.000 S gegenüber dem Voranschlagsätze pro 1929 von 160.000 S beim Straßenbau 13. Cumberlandstraße—Penzinger Straße (Ausweis 6, Post 58) ein gleich hoher Teilbetrag des infolge Nichtausführung des Straßenbaues 10. Laaer Straße (Ausweis 6, Post 38) sich ergebenden Minderererfordernisses herangezogen wird.

(Z. 199, M. Abt. 28, 1030.) Der Umbau der Unteren Donaustraße von Dr.-Nr. 27 bis zur Franzensbrückenstraße im 2. Bezirk, der Borgartenstraße von der Laffallestraße bis zur Jungstraße im 2. Bezirk des Inneren Währinger Gürtels von der Rußdorfer Straße bis Dr.-Nr. 154 im 9. Bezirke werden mit den bedeckten Beträgen von 160.000 S, beziehungsweise 180.000 S und 150.000 S genehmigt.

**Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes**

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-60. Telephon: R-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

Die neuen Wiener Auto-Omnibusse sind durchwegs mit „GUWY“ Feuerlösch-Apparaten ausgestattet! Warum? Weil „GUWY“ der immer bereitste, nie versagende Universal-Feuerlöscher ist!

Verlangen Sie unverbindlichen Vertreterbesuch von
„Guwy“ Feuerlösch-Automaten-Bau
Wien, VII., Mariahilfer Straße 50. 2320 Telephon B-39-5-25.

Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten: 2. Untere Donaustraße an Karl Mellener, 2. Vorgartenstraße an Magdalena Buresch, 9. Innerer Währinger Gürtel an Julius Stanel, Fuhrwerksleistungen: 2. Untere Donaustraße an Karl Mellener, 2. Vorgartenstraße an Magdalena Buresch, 9. Innerer Währinger Gürtel, an Hermann Reuther, Walzaspfahlarbeiten: 2. Untere Donaustraße und 2. Vorgartenstraße, an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, Gusspflasterarbeiten: 2. Untere Donaustraße an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, 2. Vorgartenstraße an die Firma Karl Günther, Fugenvergußarbeiten: 9. Innerer Währinger Gürtel an die „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“.

(Z. 200, M. Abt. 28, 1340.) Der Umbau der Inzersdorfer Straße von der Mührengasse bis zur Ettenreichgasse im 10. Bezirke und der Ruckergasse von der Tivoligasse bis zur Ratschlgasse im 12. Bezirke werden mit den bedeckten Beträgen von 100.000 S, beziehungsweise 158.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen: 10. Inzersdorfer Straße an Magdalena Buresch, 12. Ruckergasse an Karl Voitl, Fugenvergußarbeiten: 10. Inzersdorfer Straße und 12. Ruckergasse an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“.

(Z. 202, M. Abt. 31, 200.) Der Umbau des Hauptunratskanals in der Radekystraße von der Hinteren Zollamtsstraße bis zum Radekyplatz im 3. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 70.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Karl Schreiner & Komp. und die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Julius Stanel übertragen.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 161, M. Abt. 27 a, 1087.) Die Anschaffung von 20.000 Meter Erdlabel für Zwecke der öffentlichen elektrischen Beleuchtung durch die städtischen Elektrizitätswerke im bedeckten Betrage von 63.600 S wird genehmigt. (M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 193, M. Abt. 30, 3851.) Die Lieferung von vier Stück Fünfsonnenlastkraftwagenfahrgestelleneuzeitlicher Bauart wird der Firma Wiener Automobilfabrik A. Froß-Büssing Kommanditgesellschaft übertragen. Hierfür wird ein Sachkredit von 140.000 S genehmigt, der seine materielle Deckung auf Ausgabrubrik 506 (Investitionen und Inventarananschaffungen, Post 2, „Automobilisierung der Straßenjäuberung“) des Sondervoranschlages für den städtischen Straßenpflegebetrieb findet.

(Z. 196, M. Abt. 27 a, 1258.) Die Lieferung und Montierung von Schaltgerüsten, beziehungsweise die Erweiterung von bestehenden Schaltgerüsten zur automatischen Schaltung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Kostenbetrage von 50.000 S wird genehmigt; die Arbeiten und Lieferungen werden den Dester. Siemens-Schuckert-Werken übertragen. (M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 197, M. Abt. 27 a, 832.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung auf dem Platze bei der Wohnhausanlage

19. Heiligenstädter Straße im bedeckten Kostenbetrage von 28.100 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Dester. Siemens-Schuckert-Werke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 198, M. Abt. 27 a, 349.) Die Lieferung von 4000 Stück Beleuchtungskörper für Zwecke der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird der Firma R. Ditmar, Gebrüder Brünnler A.-G. übertragen. Die bedeckten Kosten belaufen sich auf 122.600 S. (M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 201, M. Abt. 23, 830.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau eines Tuberkulosenpavillons im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz werden der Firma Ing. Karl Stigler & Alois Rous, Nachf. A. Bügler & F. Jakob übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 207, M. Abt. 22, 6707.) Für die erst im Jahre 1929 mögliche Fertigstellung des Grünstreifens in der Oberen Bahngasse im 3. Bezirke zwischen Rößlgasse und Kleistgasse, dessen Herstellung mit einem Gesamtkostenbetrage von 12.700 S genehmigt wurde, wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 3900 S bewilligt, der unter „Investitionen und Inventarananschaffungen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 13 „Herstellung eines Grünstreifens in der Oberen Bahngasse im 3. Bezirke (Restzahlungen) des Sondervoranschlages Nr. 32 „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 508/2) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Maschek:

(Z. 179, M. Abt. 34 a, 4870.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die zweckmäßigere Verrechnung von seinerzeit unter „Investitionen und Inventarananschaffungen“ präliminierten Kosten für den Umbau des Pottschacher Schöpfwerkes sowie für die Rekonstruktion der Zuleitung der II. Hochquellenleitung und für Quellenchutzmaßnahmen, unter Betriebsausgaben der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 2 g „Erhaltung der Wasserleitungsanlagen“ des Sondervoranschlages Nr. 43 „Betrieb Wasserversorgung“ (Ausgabrubrik 519/1) um weitere 1.064.785-61 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 3.014.785-61 beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in Minderausgaben unter „Investitionen und Inventarananschaffungen“ auf den Kreditposten 1 und 3 desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 166, M. Abt. 34 a/b, 5119.) Dem neuerlichen Beitritt der Gemeinde Wien zu einer Konkurrenz zur Durchführung der Felsicherungsarbeiten in der Klausen in Mödling auf die Dauer von 10 Jahren und mit einer Beitragsleistung von fünf Prozent zu den Kosten der jährlichen Felsicherungsarbeiten wird zugestimmt.

**LEOBERSDORFER
MASCHINENFABRIKS-AKTIEN-GESELLSCHAFT
LEOBERSDORF BEI WIEN.**

WASSERTURBINEN mit Präzisionsregulatoren.
Patentirte DIESELMOTORE für Elektrizitätswerke, Mühlen und Industriebetriebe.

HARTZERKLEINERUNGSMASCHINEN aller Art. 2391
GROSSGIESSEREIEN für Grau- und Hartguß.
Eisenbahnräder, Räderpaare u. Hunteräder für Industrie u. Kleinbahnen.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 207, M. Abt. 22/G, 707.) 3. Bezirk, Obere Bahngasse; Herstellung eines Grünstreifens; Genehmigung eines Kredites von 3900 S für 1929 (Fertigstellungsarbeiten).

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenšič:

(Z. 177, M. Abt. 26, 909.) 2. Obere Augartenstraße 12/14; Abtragung des ehemaligen Hafermagazins.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 120, M. Abt. 22, 669.) 2. Steinlagerplatz; Herstellung einer Gartenanlage.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 194, M. Abt. 28, 1680.) 10. Wohnhausanlage „Am Wienerberg“, Neubau der Kastanienallee und des Hornhofes und Umbau der Wienerbergstraße; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 195, M. Abt. 28, 1110.) 13. Cumberlände Straße—Benzinger Straße—Aistgasse; 13. Wittigasse—Heinrich Collin-Straße; Herstellung von Straßenbauten; Entwurfsgenehmigung.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 17. Mai 1929.

Vorsitzender: GR. Lötšch.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: WB. Hof und die GR. Alt, Marie Bok, Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kohl, Kopriva, Cäcilie Lippa, Merbaul, Pokorny, Preyer, Suchanek und Wismann; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Hiesmannseder, Dr. Rafter und Reutterer, Vet. Amts-Dior. Dr. Juritsch, Ob. Stadtbau R. Ing. Baumann und Marktamts-Dior. Winkler.

Entschuldigt: Die GR. Gröbner und Grolig.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Muck.

Berichterstatter GR. Marie Bok:

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 431, M. Abt. 45, S. N. 6681) Der M. Abt. 7 der Schulhof an der N. B. u. S. Sch. 2. Schüttaustraße 42 an allen Werktagen mit Ausnahme der Samstagnachmittage während der Hauptferien 1929 für den städtischen Kindergarten 2. Schiffmühlenstraße 58/60;

(Z. 432, M. Abt. 45, S. N. 4893) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 28 an der M. B. Sch. 2. Novaragasse 30 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 433, M. Abt. 45, S. N. 6944) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal an der N. B. Sch. 5. Stollberggasse 53 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 434, M. Abt. 45, S. N. 4232) dem Fortbildungsrat ein Klassenzimmer an der N. S. Sch. 6. Loquaiplatz 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 435, M. Abt. 45, S. N. 2444) dem Bunde der Industrieangestellten Oesterreichs der Zeichenaal an der N. S. Sch. 10. Herzgasse 27 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 436, M. Abt. 45, S. N. 2511) dem christl.-deutschen Turnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der N. u. M. S. Sch. 12. Heßendorfer Straße 66 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 437, M. Abt. 45, S. N. 6724) dem Touristenverein „Die Naturfreunde“, Ortsgruppe 14., Zahlstelle 1, die Räume Nr. 8, 9 und 141 an der N. S. Sch. 14. Schweglerstraße 2 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 438, M. Abt. 45, S. N. 1510) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer im Parterre der N. S. Sch. 15. Friedrichsplatz 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 439, M. Abt. 45, S. N. 1549/28) der Direktion der Bundesrealschule im 15. Bezirke in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. 15. Friesgasse 10 an zwei Nachmittagen für das Schuljahr 1928/29 wöchentlich;

(Z. 440, M. Abt. 45, S. N. 3561) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal an der N. u. M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 24/26 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 456, M. Abt. 45, S. N. 3962) das Ansuchen der Eltern-gemeinschaft des Realgymnasiums Wien-Währing um weitere Mitbenützung von Klassenzimmern in der N. B. Sch. 18. Leitermayergasse Nr. 45 im Schuljahr 1929/30 wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Kofl:

(Z. 453, M. Abt. 45, Tr. 249.) Die Gemeinde Wien kauft von Josef, Marie und Rosa Kirsche die Liegenschaft Einl.-Z. 438, Grundbuch Landstraße, Kat.-Parz. 1684, Baufläche im Ausmaße von 496 m² mit dem Hause 3. Erdbergstraße 130 um 10.000 S und unter folgenden Bedingungen: Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht und vollkommen sah- und lastenfrei übertragen. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien und Abschluß des im Punkt 4 erwähnten Räumungsvergleiches zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die Käuferin stellt der Marie Kirsche eine aus Zimmer und Küche und dem Josef Kirsche eine ebensolche Wohnung im 3. Bezirke zu den üblichen Bedingungen zur Verfügung. Die Verkäufer verpflichten sich, einen exekutionsfähigen Räumungsvergleich abzuschließen, dessen Kosten die Käuferin trägt. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin. Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und die Legalisierungskosten tragen die Verkäufer.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf des Hauses 3. Erdbergstraße 130 durch die Gemeinde Wien der Ansaß pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 11.252 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 8.738.239 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Rassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 454, M. Abt. 45, Tr. 252.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf des Hauses 3. Heßgasse 8 durch die Gemeinde Wien der Ansaß pro 1929 der Ausgabrubrik Nr. 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 60.845 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 8.673.744 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Rassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 455, M. Abt. 45, Tr. 253.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf des Hauses 3. Obere Viaduktgasse 4 durch die Gemeinde Wien der Ansaß pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 53.243 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 8.726.987 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Rassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 445, M. Abt. 42, 2864/26.) Die Demolierung des am Zentralviehmarkte in St. Marx gegenüber der Schweineverkaufshalle stehenden, ehemals als Sammelstall für verkaufte Schweine ver-

wendeten hölzernen Stallgebäudes wegen Bauauffälligkeit wird genehmigt.

(Z. 447, M. Abt. 42, 1021.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die Wiederinstandsetzung der Rinderstallgebäude 8 und 10 auf dem Zentralviehmarkte St. Marx (ehemalige Bestandsobjekte der Firma Jakob & Valentin Nachf.) in der vom Magistrat vorge schlagenen Weise mit einem Kostenverfordernisse von 90.000 S, obgleich im Hauptvoranschlage für das Jahr 1929 für diesen Zweck keine Vor sorge getroffen wurde. Die im Instandsetzungsprogramm vorge schlagene, infolge bautechnischer Mängel und baupolizeilichen Auftrages bereits durchgeführte Demolierung der zu diesen Mietobjekten gehörigen Lagerschuppen auf der Rinderausladerampe wird nachträglich genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Herstellung der Ansaß der Kreditpost 2 f „Gebäudeerhaltung“ des Anhanges 1 (Fleischverorgungsanstalten samt Kühlanlagen und Futtermitteldienst, Unterteilung: Zentralviehmarkt samt Futtermitteldienst) zum Sondervoranschlage Nr. 43 (Märkte und Schlachthöfe), Ausgab rubrik 601/1 im Jahre 1929 um weitere 90.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 615.160 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in den (sicher) zu erwartenden Minderausgaben bei den „Investitionen und Inventaran schaffungen“ auf Kreditpost 1 „Ausgestaltungsarbeiten auf dem Großmarkte in der Großmarkthalle (Abteilung für Fleisch) im 3. Bezirke in den Bau losen 5 bis 10 (2. Baurate) des selben Sondervoranschlages (Ausgab rubrik 601/2); Unterteilung „Fleischverorgungsanstalten samt Kühlanlagen“.

(Z. 448, M. Abt. 45, Tr. 2078.) Zur Ermöglichung der Verlegung des Sazingerweges bei der Einmündung desselben in die Josef Baumanngasse im 21. Bezirke anlässlich der Verbauung der städtischen Liegenschaften Kat.-Parz. 1296/25, 306/1, 2345/1 und 305/3, Leopoldau, durch die Gemeinde Wien übertragen Megybius und Josefa Loidolt den im Plane II (rot) der M. Abt. 19 vom März 1929, Z. 1452/29 rot lasierten und mit den Buchstaben a b c d e f (a) umschriebenen Teil ihrer Liegenschaften Kat.-Parz. Nr. 293/6 und 294/1 in Einl.-Z. 501, Leopoldau, im Gesamtausmaße von zirka 80 m² lasten- und bestandsfrei unter nachstehenden Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes: Die Gemeinde Wien enthebt die Eigentümer der Liegenschaft Kat.-Parz. Nr. 294/3 Megybius und Josefa Loidolt von der von ihnen anlässlich einer Bau führung am 11. August 1927 zur Z. M. B. U. XXI, 6382/27 eingegangenen Verpflichtung, den vor der genannten Liegenschaft auf die halbe Straßenbreite fehlenden Grundteil der Kat.-Parz. 292/1, Einl.-Z. 627, Leopoldau, welche im Plane I rot der M. Abt. 19 vom März 1929, Z. 1452/29 rot lasiert und mit B (rot) bezeichnet ist, und ein Ausmaß von zirka 42 m² besitzt, zu erwerben, um denselben in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Eine Baraufzahlung wird von keinem der beiden Vertragsteile geleistet. Megybius Loidolt verpflichtet sich weiters den von ihm von der Gemeinde Wien gepachteten Grundteil der Kat.-Parz. 305/3, Einl.-Z. 151, Leopoldau, im Ausmaße von 1982 m² (Pachtvertrag M. Abt. 45/V, 4864/25) über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien und unter Verzicht auf eine gerichtliche Kündigung vollständig geräumt in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben. Bei vorzeitiger Räumung des gepachteten Grundstückes wird von dem für das ganze Jahr 1929 bereits der Gemeinde Wien bezahlten Pacht schillings derjenige Teilbetrag rückvergütet, welche in dem Zeitraum vom Zeitpunkt der Räumung bis Ende des Jahres 1929 fällt. Sämtliche mit diesem Rechts geschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung

verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, trägt die Gemeinde Wien.

Berichterstatter GR. Kopřiva:

(Z. 450, M. Abt. 45, Tr. 2376.) Die Weiterveräußerung des Baurechtes an der Pat.-Parz. 777/50 in Einl.-Z. 1552, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem Objekte um 23.800 S von Hermine Grabscheid an Angela Brandner wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Pokorný:

(Z. 443, M. Abt. 45, Tr. 42/42/4.) Der Gemeinderatsaus schuß VI nimmt den Bericht über den Verlauf der Zwangsversteigerung von 39/40 der Liegenschaft Einl.-Z. 3952 Leopoldstadt, mit dem Hause 2, Wehlstraße 307 genehmigend zur Kenntnis. Der Gemeinderatsaus schuß VI nimmt weiters zur Kenntnis, daß durch die Erstehung von 39/40 der Liegenschaft Einl.-Z. 3952 Leopoldstadt, Haus: 2, Wehlstraße 307 durch die Gemeinde Wien der Ansaß pro 1929 der Ausgab rubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 17.233 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 8.612.899 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 429, M. Abt. 42, 1177.) Der auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsaus schusses VI vom 20. Juni 1923, M. Z. 792/23, M. Abt. 42/881/23, zwischen der Gemeinde Wien und dem landwirtschaftlichen Kasino von Leopoldau abgeschlossene Bestandvertrag betreffend die Verpachtung der Brückenwaage in Leopoldau an das landwirtschaftliche Kasino in Leopoldau, wird sinngemäß auf die Dauer von 6 (sechs) Jahren, mit Beginn vom 1. Juli 1929, erneuert. Der Pacht schilling wird mit 100 Schilling jährlich, zahlbar im vorhinein am 1. Juli eines jeden Jahres, festgesetzt.

(Z. 441, M. Abt. 42, 782/28.) Die im 1. Bezirk, Rathausstraße Detailmarkthalle (Stadiongasse) befindliche städtische Brückenwaage wird mangels Rentabilität aufgelassen.

(Z. 442, M. Abt. 40, 437.) Der Gemeinderatsaus schuß VI nimmt zur Kenntnis, daß die mit Gemeinderatsaus schuß VI vom 13. Juni 1928; Z. 470 genehmigte Ueberschreitung pro 1928 der Kreditpost 2 d „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervoranschlages Nr. 48 „Betrieb Baustoffbeschaffung“ (Ausgab rubrik 603/1) um 40.000 S, die seinerzeit auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, beziehungsweise auf die im Jahre 1927 beim Betrieb Baustoffbeschaffung geschaffene Rücklage verwiesen wurde, nunmehr in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 desselben Sondervoranschlages ihre materielle Deckung findet.

(Z. 444, M. Abt. 45, Tr. 1538.) Die Gemeinde Wien kauft von Johann Svoboda und Miteigentümern einen Teil der Kat.-Parz. Nr. 2029 in Einl.-Z. 1032 Ottakring 4 m vom hoffseitigen gemauerten Schuppen entfernt, im Ausmaße von rund 100 m², um den Pauschalpreis von 1500 S unter nachstehenden Bedingungen: Der Grund wird in geräumtem Zustand übergeben und übernommen und lastenfrei übertragen. Der Kaufschilling wird binnen fünf Tagen nach grundbücherlicher Eintragung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar ausbezahlt und im Kaufvertrage quittiert. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit dem Rechts geschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr, Wertzuwachsabgabe und die Kosten der Trennungs-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

pläne gehen zu Lasten der Gemeinde Wien. Die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Verkäufer allein.

Die Gemeinde Wien leistet für die Abtragung des auf der Fläche befindlichen Schuppens und für die Räumung eine einmalige Ablöse in der Höhe von 1000 S, die gleichzeitig mit dem Kaufpreis zur Auszahlung gelangt.

(Z. 446, M. Abt. 42, 654.) 1. Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die Umpflasterung der Straße 7 auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 20.360 S, obgleich im Hauptvoranschlag für 1929 für diesen Zweck keine Vorsee getroffen wurde. 2. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgabe der Ansatz der Kreditpost 2 f „Gebäudeerhaltung“ des Anhanges 1 (Fleischversorgungsanstalten samt Kühlanlagen und Futtermitteldienst, Unterteilung: Zentralviehmarkt samt Futtermitteldienst) zum Sondervoranschlag Nr. 43) Märkte und Schlachthöfe), Ausgabrubrik 601/1, im Jahre 1929 um 20.360 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 525.160 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine materielle Deckung in bereits vorhandenen Mehreinnahmen auf Post 3 d „Sonstige Erträge“ desselben Anhanges und derselben Unterteilung zum Sondervoranschlag Nr. 43 (Märkte und Schlachthöfe) Rubrik 601/1.

Berichterstatler **GR. WIZMANN:**

(Z. 449, M. Abt. 45, Tr. 1476/28.) Der § 3 des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 13. März 1929, Z. 232, genehmigten Kaufvertrages wird in nachstehender Weise abgeändert: Die Liegenschaft wird übergeben, wie sie liegt und steht, und übernimmt die Käuferin die grundbücherlich sichergestellte Forderung der Karoline Konecny per 10.000 S, die grundbücherlich sichergestellte Forderung des Bundeschatzes per 659.30 S im tatsächlich aushaftenden Betrage von 419 S, die grundbücherlich sichergestellte Forderung an Wertzuwachsabgabe, Verzögerungszuschlag und Mahngebühr im Gesamtbetrage von 799.45 S und den Rückstand an 11 Prozent Zinsen von 10.000 S für die Dauer von zwei Monaten im Betrage von 183.33 S.

Der für den vorliegenden Kauf mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 13. März 1929, Z. 232, bewilligte Sachkredit im Betrage von 15.099 S wird um den Betrag von 1264 S erhöht und dieser Nachtragskredit in der Höhe von 1264 S nachträglich genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatler **GR. KOHL:**

(Z. 454, M. Abt. 45, Tr. 252.) Ankauf des Hauses, 3. Heugasse 8, durch die Gemeinde Wien von der Firma Kokotnik & Winzler.

(Z. 455, M. Abt. 45, Tr. 253.) Ankauf des Hauses, 3. Obere Viaduktgasse 4, durch die Gemeinde Wien von Wilhelm Kokotnik und Siegfried Meißels.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Simmering: 13. Juni, 1/6 Uhr.

Fünshaus: 6. Juni, 6 Uhr.

BAUBARACKEN, zerlegbar und transportabel nach eig. „Kawafag“-Wandtafelssystem

WOHN- UND BAUWAGEN, 4 rädig, für Straßenbauer, Deichgräber, Kanalbauunternehmungen etc.

WERKZEUGWAGEN, Sandkarren, Pflasterer- und Wasserfaßkarren, Schiebtruhen,

erzeugt und liefert konkurrenzlos die

KLOSTERNEUBURGER WAGENFABRIK A.-G.

Zentrale: Wien, I., LILIENGASSE 1, Tel. R-25-5-10 Serie

Offerte und Ingenieurbesuch kostenlos.

Baubewegung

vom 1. bis 4. Juni 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.-Z. 794, Kat.-Parz. 306/1, Rußdorf, von Otto Preisler, Bauführer Hans Möller, Bm. (2826).
 " " Einfamilienhaus, Krottenbachstraße, Einl.-Z. 276, Kat.-Parz. 396/1, 2, 398/8, Ober-Siebing, von Franz Paill, Bauführer derselbe, Bm. (2559).
 21. Bezirk: Wohnhaus, Dirchstettener Straße, Einl.-Z. 353, von Ing. Ernst und Gisela Adam, Bauführer Ing. Adalbert Stalinger & Komp., Bm. (4843).
 " " Einfamilienhaus, Lang-Engersdorfer Straße, Kat.-Parz. 184/2, Einl.-Z. 687, Strebersdorf, von Theresia Konstantin, Bauführer Franz Hopp, Bm. (2316).
 " " Einfamilienhaus, Roggengasse, Kat.-Parz. 625/5, Einl.-Z. 732, Strebersdorf, von Hans und Theresia Lippa, Bauführer Franz Hopp, Bm. (2317).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Rauchfang, Himmelpfortgasse 7, Bauführer B. Brußenbauch, Bm. (11025).
 2. Bezirk: Kanalauswechslung, Holzhausergasse 5/7, von der Gemeinde Wien, Bauführer Brüder Schwadron, Bm. (10993).
 8. Bezirk: Kanalauswechslung, Lenagasse 9/11, von Rosa Lauser, Bauführer Ing. S. Himler, Bm. (11146).
 10. Bezirk: Vergrößerung des Gastwirtschaftsgebäudes, nächst Bahnhof Inzersdorf, von Josef Gajtnik, Bauführer Josef Kauf, Bm. (11149).
 11. Bezirk: Verkaufshütte, Hasenleitengasse, Kat.-Parz. 840/49, von Julius Reczka, Bauführer Hans Hantscha, Zm. (2030).
 " " Magazin, Dorfgasse 94, von Leo Hecht, Bauführer Ing. Johann Groß, Bm. (2031).
 " " Holzhütte, Simmeringer Hauptstraße, Kat.-Parz. 909, von Cyril Petrat, Bauführer Richard Himmel, Bm. (2090).
 12. Bezirk: Benzinapfelle, Wilhelmstraße vor dem Hause Nr. 34/36, von der A.-G. für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp., Bauführer Allgem. Bauges. A. Porr, Bm. (11141).
 " " Vergrößerung des Verkaufsstandes, Bahnhof Meidling, von Novacet, Bauführer Josef Jenner, Zm. (11148).
 13. Bezirk: Garage, Baumgartenstraße 52, von Melchart, Bauführer Kienel, Bm. (2701).
 " " Waschlüche, Theringgasse 18, von Berger, Bauführer Bittel & Marik, Bm. (2652).
 " " Transformator, Linzer Straße 486, von Junghein, Bauführer Schlarbaum, Bm. (2748).
 " " Rohrkanal, Linzer Straße 57, von Havlik, Bauführer Mühlberger, Bm. (2775).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.

**EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**



DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG

Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaisgasse Nr. 7

Telephon
B-33-2-38.

13. Bezirk: Verkaufshütte, Hütteldorfer Straße 149, von Sternlieb, Bauführer A. Frühshütz, Bm. (2575).
 " " Einfriedung, Bahnhofsstraße 15, von Seidl, Bauführer Frühwirth, Bm. (2665).
 " " Kanzlei, Hieginger Kai 133, von Goldberg, Bauführer Fritsch, Bm. (2606).
 " " Garage, Pacassistraße, Einl.-Z. 768, von Beng, Bauführer Pajini, Bm. (2633).
 " " Zubau, Gugenleithnergasse 14, von Langbein & Pfannhauer, Bauführer Jojerth, Bm. (2653).
 " " Zubau, Isbarggasse 13, von Kink, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft (2738).
19. Bezirk: Steingugrohrkanal, Silbergasse 13, von Ing. Lambert Ferdinand Hofer, Bauführer derselbe, Bm. (2724).
 " " Gruft, Heiligenstädter Friedhof, von Anna Biatas, Bauführer Karl Ofreter, Bm. (2728).
 " " Garage, Heiligenstädter Lände 17, von Fritz Schweda, Bauführer Adolf Slaby, Bm. (2838).
 " " Verkaufshütte, Einl.-Z. 630, Grinzing, von Josef Perlitischel, Bauführer Paitl & Reizner, Bm. (2762).
21. Bezirk: Verkaufshütte, Erzherzog Karl-Straße, von Franz Brumla, Bauführer Josef Seiler, Bm. (2238).
 " " Zubau, Prager Straße 177, von Magdalena Röder, Bauführer Ing. Eduard Jvenz, Bm. (2351).
 " " Bootshütte, An der unteren Alten Donau, vom Wiener Regattaveren, Bauführer Adolf Vega, Bm. (2352).
 " " Sommerhütte, An der unteren Alten Donau, Kat.-Parz. 456, Einl.-Z. 385, Stadlau, von Josef Bauer, Bauführer Adolf Vega, Bm. (2360).
 " " Garage, Breitenleer Straße Nr. 464, von Reichhold, Flügger & Voeding, Bauführer Franz J. Hopf, Bm. (2379).
 " " Geschäftsklokal, Genochplatz, Kat.-Parz. 215/15, Einl.-Z. 66, Kirchstetten, von Michael Halpern, Bauführer Anton Wiesling, Bm. (2281).
 " " Wertzeughütte, Kat.-Parz. 1176, Einl.-Z. 942, Donauefeld, von Georg Eminger, Bauführer Hans Horak, Bm. (2298).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Stadiongasse 6/8, Wiener Baugesellschaft A.-G. (10916).
 " " Gluckgasse 3, Union-Baugesellschaft (10968).
 2. Bezirk: Obere Donaustraße 45, Arch. Hans Plank, Bm. (11002).
 " " Czerningasse 9, Arch. Hans Plank, Bm. (11003).
 " " Martinelligasse 7, A. Schützenbergers Witwe & S. Thiel, Bm. (11187).
 " " Taborstraße 52, A. Barber, Bm. (11290).
 " " Starmelitergasse 6, A. Barber, Bm. (11291).
 3. Bezirk: Ungargasse 43, Arch. Franz Weigl, Bm. (11298).
 4. Bezirk: Wiedner Gürtel 68, Ing. Paul Hoppe, Bm. (10923).
 " " Favoritenstraße 45, Karl Raffner, Bm. (11154).
 " " Karlsplatz 13, Rudolf Grimm, Bm. (11284).
 5. Bezirk: Amtshausgasse 4, Karl Kleins Witwe, Bm. (10948).
 " " Einriedlerplatz 10, L. & S. Strohmayer, Bm. (10970).
 6. Bezirk: Brüdengasse 7, Bruno Buchwieser, Bm. (10988).
 " " Vürschengasse 5, Kamper & Breuner, Bm. (11176).
 7. Bezirk: Burggasse 26—Kirchengasse 44, E. Frauenfeld & Berghof, Bm. (10951).
 " " Schottenfeldgasse 59, Arch. Franz Kühnel, Bm. (10972).
 8. Bezirk: Laudongasse 12—Lange Gasse 70, E. & Ing. S. Kamenicky, Bm. (10940).
 " " Baristengasse 56/58, Josef Volejnik, Bm. (11144).
 " " Lerchenfelder Straße 32, Karl Mayer, Bm. (11145).
 9. Bezirk: Eisengasse 30, Karl Fleischer, Bm. (10921).
 11. Bezirk: Kopalgasse 13, Bruno Löhner, Bm. (2082).
 13. Bezirk: Ameisgasse 28, Mühlberger, Bm. (2578).
 " " Huftergasse 14, J. Wolf, Bm. (2572).
 " " Auhofstraße 65, O. Lichtenstein, Bm. (2605).
 " " Lainzer Cottage 11, Trimmel, Bm. (2650).
19. Bezirk: Langackerergasse 7a, Adolf Micheroli, Bm. (2711).
 " " Döblinger Hauptstraße 74, Josef Anderl, Bm. (2775).
 " " Darinergasse 1, Eduard Jvenz, Bm. (2789).
 " " Ambrusterergasse 25, Adolf Micheroli, Bm. (2819).
 " " Croicagasse 18, Hans Möller, Bm. (2822).
 " " Heiligenstädter Straße 165, Franz Jakob, Bm. (2827).
 " " Cobenzlgasse 71, Eduard Kamenicky, Bm. (1496).
 " " Himmelstraße 13, Eduard Kamenicky, Bm. (1499).
 " " Cobenzlgasse 19, Eduard Kamenicky, Bm. (1498).
 " " Hofzeile 12, Johann Fikthum, Bm. (1542).
 " " Grinzing Straße 42, Eduard Kamenicky, Bm. (1497).
 " " Sieveringer Straße 102, Moritz Steinbach, Bm. (1476).

20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 63, A. Barber, Bm. (11181).
 21. Bezirk: Breitenleer Straße 464, Franz J. Hopf, Bm. (2380).

Renovierungen.

1. Bezirk: Zelintagasse 5, Otto Zausal, Bm. (11012).
 " " Zelintagasse 3, Otto Zausal, Bm. (11013).
 " " Neutorgasse 20, Otto Zausal, Bm. (11014).
 " " Neutorgasse 18, Otto Zausal, Bm. (11015).
 " " Gonzagagasse 23, Otto Zausal, Bm. (11016).
 " " Gonzagagasse 21, Otto Zausal, Bm. (11017).
 " " Schottenring 24, Otto Zausal, Bm. (11018).
 " " Schottenring 22, Otto Zausal, Bm. (11019).
 " " Canovogasse 5, Bauges. R. Faltis & R. Dent (11151).
2. Bezirk: Franzensbrückenstraße 20, Leopold Hausenberger, Bm. (10908).
 3. Bezirk: Seidlgasse 17, Karl Michna, Bm., & Josef Hausenberger, Bm. (10927).
 4. Bezirk: Mühlgasse 21, Karl Michna, Bm., & Josef Hausenberger, Bm. (10926).
 5. Bezirk: Fahngasse 42, Oskar Dohan, Bm. (10995).
 6. Bezirk: Mollardgasse 9, Bauunter. Sterba & Pahl (11157).
 7. Bezirk: Mariahilfer Straße 96, Karl Raffner, Bm. (10912).
 " " Schottenfeldgasse 93, Kliment & Dava, Bm. (11040).
 8. Bezirk: Ligergasse 25, Oskar Dohan, Bm. (10994).
 9. Bezirk: Simon Dent-Gasse 12, Adalbert Millit, Bm. (11011).
13. Bezirk: Hieginger Hauptstraße 66, Wjeder, Bm. (2561).
 " " Speifinger Straße 67, Wjeder, Bm. (2560).
 " " Penzinger Straße 59, Witajek & Komp., Bm. (2557).
 " " Riffelgasse 2, Quigtner, Bm. (2540).
 " " Ghrowezgasse 1, Staud & Groß, Bm. (2539).
 " " Auhofstraße 60, Brüder Schömig, Bm. (2551).
 " " Reindlgasse 23, Benda, Bm. (2707).
 " " Lainzer Straße 107, Hartl, Bm. (2701).
 " " Altgasse 11, Staftner, Bm. (2750).
 " " Riffelgasse 2, Quigtner, Bm. (2746).
 " " Hieginger Hauptstraße 69, Rothermann, Bm. (2741).
 " " Würzburggasse 17/19, Weidisch, Bm. (2818).
 " " Hütteldorfer Straße 102, Winkler, Bm. (2805).
 " " Auhofstraße 247, Ganns, Bm. (2820).
 " " Mariahilfer Straße 212, J. Volejnik, Bm. (2804).
 " " Hütteldorfer Straße 102, Winkler, Bm. (2765).
19. Bezirk: Gatterburggasse 7, Karl Michna, Bm. (1880).
 " " Hafenaueerstraße 26, Wiska & Komp., Bm. (1856).
 " " Peter Jordan-Straße 68, Hugo Schuster, Bm. (1826).
 " " Willrothstraße 23, Bauges. R. Faltis & R. Dent (1789).
 " " Paradiesgasse 8/10, Bauges. R. Faltis & R. Dent (1788).
 " " Heiligenstädter Straße 89—93, Laurenz Waldmann, Bm. (1772).
 " " Scheibengasse 12, Rudolf Kazda, Bm. (1747).
 " " Greinergasse 23, Hans Möller, Bm. (1608).
 " " Gunoldgasse 8, Franz Kallein, Bm. (1735).
 " " Kreindlgasse 1, Bernhard Werth, Bm. (1660).
 " " Haubenbiglgasse 10, Löschner & Helmer, Bm. (1609).
 " " Saarplatz 10, Friedrich Marmorek, Bm. (1610).
20. Bezirk: Wolfsaugasse 8, Oskar Dohan, Bm. (10996).

Parzellierungen.

21. Bezirk: Groß-Redlersdorf II, Einl.-Z. 899, Kat.-Parz. 1508/15, von Ferdinand Bötz (11075).
 " " Kat.-Parz. 25, Einl.-Z. 2, Schwarzladenu, von der W. Abt. 16 (2359).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Dreherstraße, Einl.-Z. 569, Kaiser-Ebersdorf, von Johann Zierlinger (1289).
 13. Bezirk: Ober-St. Veit, Bremreinerergasse, Einl.-Z. 166, Kat.-Parz. 1244/4, von Karl Herzer (2261).
 " " Einl.-Z. 360, Ober-Baumgarten, Baumgartenstraße, Kat.-Parz. 246/20, von Emil Sutor, durch Bauges. Faltis & Dent (2402).
 " " Einl.-Z. 133, Lainz, Küniglberg, Kat.-Parz. 234/17, von Franz Stejskal (2553).
 " " Einl.-Z. 606, Lainz, Kat.-Parz. 279/29, von Rudolf Hoppad (2617).
 " " Einl.-Z. 609, Hieging, Kat.-Parz. 171/2, Braunschweig-gasse, von Otto Blümlein (2666).
19. Bezirk: Raasgrabengasse, Einl.-Z. 58, Unter-Sievering, von Otto Reichhold (1903).
 " " Hartäckerstraße 9, von Richard Feinsinger (1860).

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER
OTTO KASERER

TERRANOVA

1893

Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**
Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.
Telephon: Nr. U-47-4-61.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 1368, 1370, 1369.

Wohnhausbau 9. Hernalscher Gürtel.

Anbotverhandlung am 13. Juni, 9 Uhr Anstreicherarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 2290.

Walzaspaltherstellung 17. Neuwaldegger Straße.

Vorananschlag: Erd- und Pflastererarbeiten 27.500 S, Fuhrwerksleistungen 3500 S, Walzaspalt- und Gußaspaltherstellung 43.500 S.

Anbotverhandlung am 13. Juni, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, 3. Stiege, Hochparterre.

M. Abt. 31, 5530/28.

Neubau eines Hauptunratskanales

am Handelskai von Dr.-Nr. 426 bis Dr.-Nr. 390 im 2. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 10.231 K.

Anbotverhandlung am 14. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2., Stock.

M. Abt. 15 a, 1407.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil.

Anbotverhandlung am 15. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1387, 1385.

Wohnhausbau 12. Rudergasse 69.

Anbotverhandlung am 15. Juni, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1386, 1388.

Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 4.

Anbotverhandlung am 15. Juni, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Anstreicherarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

6. Juni, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 19. Flotowgasse (Heft 43).
6. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerearbeiten für den Wohnhausbau 21. Scheidgasse (Heft 43).
6. Juni. Wohnhausbau 10. Triester Straße 75/77. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstitution (Heft 42).
6. Juni, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerearbeiten für den Wohnhausbau 13. Sebastian Kell-Gasse 1/3 (Heft 43).
6. Juni, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Handelskai 210 (Heft 43).
6. Juni. Wohnhausbau 15. Herklotzgasse. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Anstreicherarbeiten, 10 Uhr Schlosser(Beschlag)arbeiten (Heft 43).
6. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Gonzagagasse vom Morzinplatz bis zum Rudolfsplatz im 1. Bezirke (Heft 40).
6. Juni, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Dietrichsteingasse von der Riechtensteinstraße bis zur Wafagasse im 9. Bezirke (Heft 40).
7. Juni. Wohnhausbau 11. Römerstalgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstitution (Heft 42).
7. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Regenwasserkanales in der Rothenburgstraße von der Hekendorfer Straße bis zur Gasse „An der Froschlacke“ im 12. Bezirke (Heft 42).
8. Juni, 11 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Niederdruckdampf-Heizungsanlage in der städtischen Volks- und Bürgerschule 3. Hörnesgasse (Heft 42).
10. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerearbeiten für den Wohnhausbau 20. Brigittaplatz (Heft 44).
10. Juni. Wohnhausbau 10. Triester Straße 75/77. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 44).
10. Juni, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Tandelmarktstraße 14 (Heft 44).
10. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mautner-Markhof-Gasse (Heft 44).
10. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Niederdruck-Heizungs- und -Lüftungsanlage in der Schule 2. Blumauergasse (Heft 40).

ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

M. NEUMANN & CO.

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.

Wien, XI., Leberstraße 96. — Tel.: U-10-2-77, U-19-4-56. 2339

HEINRICH KLINGER

Telephon Serie
64-5-75.

Wien

Telegr.-Adresse:

I., Rudolfsplatz 13 A. „Klingos“ Wien.

Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei, Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.

Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

11. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Buchsbaumgasse, Buchsbaumplatz, Schrankenberggasse (Heft 43).
11. Juni. Wohnhausbau 10. Buchsbaumgasse, Buchsbaumplatz, Schrankenberggasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 44).
11. Juni, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Buchsbaumgasse, Buchsbaumplatz und Schrankenberggasse (Heft 44).
11. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Niederdruck-Heizungs- und Lüftungsanlage in der Schule 7. Burggasse 14/16 (Heft 40).
12. Juni, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Walzaspalthherstellung 5. Zenta-gasse von Margaretenstraße bis Stolberggasse (Heft 44).
13. Juni. Wohnhausbau 9 Hernalser Gürtel. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 1/10 Uhr Spenglerarbeiten, 1/2 10 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 45).
13. Juni, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Walzaspalthherstellung 17. Neu-waldegger Straße (Heft 45).
14. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptnratknaesl am Handelskai von Dr.-Nr. 426 bis Dr.-Nr. 390 im 2. Be-zirke (Heft 45).
15. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil (Heft 45).
15. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Bade-anlage in der Wohnhausgruppe 12. Michlholzgasse (Heft 44).
15. Juni. Wohnhausbau 12. Ruderergasse 69. (M. Abt. 15 a.) 1/4 10 Uhr Anstreicherarbeiten, 1/4 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 45).
15. Juni. Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 4. (M. Abt. 15 a.) 1/2 10 Uhr Anstreicherarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 45).
20. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Müglender-gasse von der Förgerstraße bis zur Hernalser Hauptstraße und in der Palfsgasse von der Förgerstraße bis zur Gebler-gasse im 17. Bezirke.

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 31. Mai.

Es offerierten in Schilling für 12. Johann-Hoffmann-Platz (a = Betonand, b = Pflastererand, c = Deckensand, d = Mauerand, reisch, e = Mauerand, weich, f = Welland, g = Ziegeldeckerand, h = Puhand, i = dopp.): Sand- und Schotterwerke Tressdorf a 9-30, b 10, c 10-80, d 9-90, e 8-40, f 11, h 11-30; Leopold Twaruschek a 9-70, b 10-80, c 10-80, d 9-90, f 17-40, g 17-40, h 10-80, i 11-50; Josef Wajs a 10-80, b 11-10, c 12-60, d 10-35, f 12-85, g 14-10, h 13-20, i 12-85; Vereinigter Sand- und Schotterbetrieb Breitenlee a 11-50, b 12, c 12, f 12-20, g 13-20, h 12, i 12-50; S. Ruhmannseder a 11-50, b 12-50, c 13, d 12-50, e 11-50, f 16-70, g 16-70, h 14-50, i 14-20; Marie Geier a 10-80, b 11-80, c 12-50, d 11-70, g 14, h 12, i 13-30; S. Köpfler a 10, b 12-20, c 14-20, g 19-70, i 15-20; Oesterreichische Quarzsand-industrie A.-G. e 11-38, f 12-13; Jng. S. Strauch a 11-50, b 12, c 12-30, d 11-10, g 14-50, h 12-80, i 13; Hießinger Sandwerke A.-G. a 10-20, b 11-40, c 11-70, d 11-97, e 9-65, f 12-15, g 14-10, h 12-20, i 12; Wiener Baustoffe-A.-G. a 10-40, b 13, f 20-30, g 20-30, i 15-30; Wiener Baustoffe-A.-G. a 6-80, b 9-40, f 16-70, g 16-70, i 11-70; Ludwig Großmann a 10-09, b 11-45, c 11-76, g 14-45, h 12-87, i 12-26;

für 13. Dunno-Klopp-Strasse: Sand- und Schotterwerke Tressdorf a 9-30, b 10, c 10-80, d 9-90, e 8-40, f 11, h 11-30; Leopold Twaruschek a 10-10, b 11-20, c 11-20, d 10-30, f 18-10, g 18-10, h 11-90, i 11-90; Josef Hans a 10-96, b 11-26, c 12-76, d 11-06, f 12-35, g 14-26, h 13-36, i 13-26; Vereinigter Sand- u. Schotterbetrieb Breitenlee a 10-50, b 11, c 11, d 10-50, f 11-70, g 13-50, h 12, i 12; Anton Horn a 10-10, b 10-90, c 11-90, g 15-45, h 13-25, i 13-25; Th. Spitz a 9, b 10-60, c 11, d 10-60, e 8-50, f 11-80, g 13-20, h 10-90, i 11; S. Ruhmannseder a 11-50, b 12-50, c 13, d 12-50, e 11-50, f 16-70, g 16-70, h 14-50, i 14-20; Marie Geier a 10-50, b 11, c 11-50, d 11-50, g 14, h 11-80, i 12-70; S. Köpfler a 10-80, b 13, c 15, g 20-50, f 16; Oesterreichische Quarzsandindustrie A.-G. e 9-18, f 9-68; Jng. S. Strauch a 10-65, b 11-20, c 11-40, d 10-30, g 13-65, h 11-85, i 12-20; Lorenz Reitterer a 12-30, b 13-30, c 13-90, d 11-70, e 11-10, f 14-70, g 17-60, h 13-30, i 15-70; Ludwig Großmann a 9-82, b 11-18, c 11-49, g 14-18, h 12-60, i 11-99; Wiener Baustoffe-A.-G. a 10-90, b 13-50, f 20-80, g 20-80, i 15-80; Wiener Baustoffe-A.-G. a 8-30, b 10-90, f 18-20, g 18-20, i 13-20; Hießinger Sandwerke a 9, b 10-20, c 10-40, d 9-70, e 8-15, f 10-55, g 13, h 10-80, i 10-80;

CERESIT

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubtrocken

THERMOLITZEN PROSPEKTE GRATIS

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telefon Nr. A-13-1-46.

Arnold a 11-55, b 12-45, c 13-30, d 12-30, e 11-30, f 14-80, g 16-10, h 13-50, i 14-30; A. & F. Kiegelbauer a 11-45, b 12-45, c 12-95, d 12-45, e 11-45, f 16-45, g 18-45, h 13-95, i 14-45. (Die Fixpreise können in der Verwaltung des Amtsblattes eingesehen werden.)

Wohnhausbau 21. Christian-Bucher-Gasse 32/34.*

Anbotverhandlung am 31. Mai.

Es offerierten für die Spenglerarbeiten in Prozenten Nachschlaf: Schmidt & Komp. 13; Karl Schedling 5; Ignaz Skopel Kostenanschlagspreise; Karl Schuhmann Kostenanschlagspreise; Franz Kern 8; Friedrich Katlein Kostenanschlagspreise; Josef Lambauer 10; „Wiemeq“ 12; Leopold Hubmer 8; Jng. Gustav Kofcher + 7; Josef Wellner 12; Anton Reutkirch + 5; Viktor Chmelicek 10; Adolf Hertenberger 8;

für die Ziegeldeckerarbeiten in Schilling: „Grundstein“ 1077-40; Jakob Hrdlicka 1066.

Wohnhausbau 21. Anton-Störk-Gasse.*

Anbotverhandlung am 31. Mai.

Es offerierten für die Spenglerarbeiten in Prozenten Nachschlaf: Schmidt & Komp. 13; Karl Schedling 7; Ignaz Skopel Kostenanschlagspreise; Karl Schuhmann + 6; Franz Kern 9; Friedrich Katlein + 3; Josef Lambauer 10; „Wiemeq“ 12; Leopold Hubmer 8; Gustav Kofcher + 5; Josef Wellner 12; Anton Reutkirch + 5; Viktor Chmelicek 10; Adolf Hertenberger 8;

für die Ziegeldeckerarbeiten in Schilling: Jakob Hrdlicka 1129-40; „Grundstein“ 1112-10.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Flotowgasse.*

Anbotverhandlung am 31. Mai.

Es offerierten in Prozenten Nachschlaf: Peter Lefnär 10; Karl Schuhmann Kostenanschlagspreise; Franz Kern 10; Friedrich Katlein Kostenanschlagspreise; Josef Lambauer 10; „Wiemeq“ 12; Leopold Hubmer 8; Jng. Gustav Kofcher Kostenanschlagspreise; Josef Wellner 10; Friedrich Polansky 11; Anton Reutkirch + 5; Viktor Chmelicek 10; Adolf Hertenberger 3; Ignaz Skopel 10; Karl Schedling 5.

Wohnhausbau 17. Comeniusgasse.*

Anbotverhandlung am 1. Juni.

Es offerierten für die Zimmermannsarbeiten in Prozenten Aufzahlung: Wenzel Hartl 6; Franz Savitsky 2; Wiener Holzwerke 4-7; Hermann Otte 2; Klosterneuburger Wagenfabrik 3; Anton Ruth 1; Zimmerei Wienerberg 3; Franz Zawodsky 7; Albert Krudenfellner 4;

für die Spenglerarbeiten in Prozenten Nachschlaf: Karl Schuhmann 12-5; Josef Wellner 14; Ignaz Skopel 11; Peter Lefnär 12-5; Friedrich Katlein 11; Schmidt & Komp. 14; Viktor Chmelicek 10; Jng. Gustav Kofcher 10; Franz Kern 12; Leopold Kopriva & Sohn 10; Josef Lambauer 12; „Wiemeq“ 10; Leopold Hubmer 13; Anton Reutkirch 15-25; Friedrich Polansky 11;

für die Dachdeckerarbeiten in Schilling: Max Gärtner 7526; „Grundstein“ 7950; Leopold Haumer 7950; Josef Brunner 7155; Leopold Riccius 8480.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretenstraße.*

Anbotverhandlung am 3. Juni.

Es offerierten in Schilling: Karl Rüder 13.652; Franz Orbel 15.941; M. Kirchsteiger 15.983; Anton John 21.181; Friedrich Strigl 18.678; Gottlieb Pirajek 16.167; Franz Wagner 15.917; Franz Jankä 14.220; Fritz Hajcha 17.165; Peter Tefars Söhne 14.101.

STAUSS

spart Mühe, Zeit, Geld

ZIEGELGEWEBE
ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
Wien, IV., Argentinierstr. 28. Tel. 57-3-66

2408

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Gründorf- gasse 1/3.*)

Anbotverhandlung am 3. Juni.

Es offerierten in Schilling: Blässh & Nowotny 4753-90; Johann Bihan 4945-40; Johann Scheer 4705-60; Johann Serrani 3803-57; Alois Dancl & M. Fischer 4447-16; Johann Adamek 4582-30; Hans Leirich 5651-80; „Amag“ 4727-95; Anton Hochreiter 4776-75; Johann Wallner 4190-90; Walter Bernhard 4039-90; Franz Benesch 4822-78; Rudolf Rüttner 4568-40; Franz Jilek jun. & Fr. Henhappel 4103-50; Rudolf Labelberger 4218-95; Felix Giuliani 4356-50; Ludwig Koller 4587-40; Heinrich Kumpel 4009-20; Ed. & R. Koczvera 4812-40; E. Zuderberg 4524-50; Brüder Bayer 4709-20; „Grundstein“ 5121-78.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 16.*)

Anbotverhandlung am 3. Juni.

Es offerierten in Schilling: Blässh & Nowotny 3683; Johann Bihan 4386; Johann Scheer 3544; Johann Serrani 3801-36; A. Dancl & M. Fischer 3820-50; Johann Adamek 3749; Hans Leirich 4391-50; „Amag“ 3969-10; Anton Hochreiter 3958; Johann Wallner 5676; Walter Bernhard 3678; Franz Benesch 3750-10; Rudolf Rüttner 4272; Franz Jilek jun. & Fr. Henhappel 3859-50; Rudolf Labelberger 3840-50; Felix Giuliani 3769-50; Ludwig Koller 4204; Wenzel Schulz 3460; Josef Glaser 3548; Heinrich Kumpel 3831; Ed. & R. Koczvera 4473; E. Zuderberg 3868; Hans Bayer 3913; „Grundstein“ 4365-50.

Bergebungen.

Wohnhausbau 10. Triester Straße 51/53: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Bittel & Brauervetter.

Abtragung des ehemaligen Hafermagazines 2. Obere Augartenstraße Nr. 12/14 an Ing. Franz Kallin.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b Fuhrwerksleistungen): 10. Kastanienallee, Hornhof, und 10./12. Wienerberastraße: a und b an Josef Mayer. Betonarbeiten an die Gesellschaft für modernen Straßenbau; 13. Cumberlandstraße—Benzinger Straße: a an Karl Voitl, b an Karl Kellner; Walzaspaltherstellung an „Asdag“; 13. Mittisgasse—Heinrich Collin-Straße: a und b an Julius Stribel, Walzaspaltherstellungen an „Asdag“.

Kundmachungen.

Stipendien der Gemeinde Wien.

Am Studienjahre 1929/30 gelangen für Schüler der Wiener Obermittelschulen (Obergymnasien, Oberrealschulen und sonstigen Obermittelschulen, die dieselben Berechtigungen zum Besuche der Hochschulen erwahren), der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien, der Wiener Lehrerbildungsanstalten, der Wiener Staatsgewerbeschulen, des Wiener Technologischen Gewerbemuseums, der Wiener Handelsakademien mit Veröffentlichungsrecht, der Kunstgewerbeschule des österreichischen Museums für Kunst und Industrie, der Bundeslehranstalt für Textilindustrie und der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien unaesähr 85 von der Gemeinde Wien errichtete Stipendien von je 300 S jährlich und für Hörer der Wiener Universität, der Wiener Technik, der Wiener Tierärztlichen Hochschule, der Hochschule für Welthandel, der Hochschule für Bodenkultur, der Fachhochschule für Musik und darstellende Kunst, der Akademie der bildenden Künste und der Akademischen Spezialschule für Medaillenkunst in Wien unaesähr 75 von der Gemeinde Wien errichtete Stipendien von je 420 S jährlich nach den hiefür bestehenden allgemeinen Vorschriften und unter nachstehenden besonderen Voraussetzungen und Bedingnngen zur Verleihung. Zum Genusse dieser Stipendien sind nur unbemittelte öffentliche Schüler und Schülerinnen und ordentliche Hörer und Hörerinnen der genannten Lehranstalten berufen, Privatisten an Mittelschulen und außerordentliche Hörer an Hochschulen sind von der Perteilung mit einem Stipendium ausgeschlossen. Unter sonst gleichen Bedingnngen haben nach Wien zuständige Bewerber den Vorzug.

Die mit der Würdigkeitsbestätigung der Schulleitung und dem Nachweis der österreichischen Bundesbürgerschaft versehenen Gesuche sind bis 15. Juli 1929 unmittelbar beim Wiener Magistrat, Abt. 8

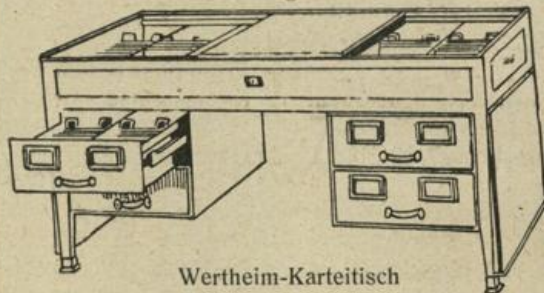
(1. Neues Rathaus), einzubringen. Dem Gesuche sind beizuschließen: a) Geburts(Lauf)schein, b) Heimatschein, c) Studiennachweise der beiden letzten Semester, allenfalls auch Prüfungs- und Frequentationszeugnisse, Hörer der Technischen Hochschule haben überdies das vorgeschriebene Einheitenverzeichnis beizubringen, d) legales Mittellofigkeitszeugnis, aus welchem die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse des Einschreiters und seiner unterhaltspflichtigen Angehörigen, insbesondere auch der allfällige Genuß von Stipendien oder Freipässen des Bewerbers oder seiner Geschwister zu ersehen sind, e) ein Fragebogen, der vor Ueberreichung des Gesuches in der M. Abt. 8 zu beheben und in allen Rubriken genau anzufüllen ist. Die mit einem Mittellofigkeitszeugnisse belegten Gesuche sind stempelfrei. Die Stipendien werden Mittelschülern für eine Zeit verliehen, die zur Vollendung ihrer Studien an der Mittelschule bei normalem Studienfortgange erforderlich ist, Hochschülern bis zum Schlusse dieses Studienjahres, jedoch kann das Stipendium in der Regel bis zur Vollendung der Studien alljährlich wieder verliehen werden, falls nicht besondere Gründe dagegen sprechen. (M. Abt. 8, 14246/29.)

Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und Maschinenbau Aktiengesellschaft

F. Wertheim & Comp. und Marchegger Maschinenfabrik

Zentrale: Wien, IV., Mommsengasse 6. Niederlage: Wien, I., Walfischgasse 1)

Tel. U-43-0-30 Serie Gegründet 1852. Tel. R-25-305 Serie



Wertheim-Karteitisch

2459 a

Büro-,
Stahl-
Möbel

Felixdorfer Weberei und Appretur

Wien, IX., Michelbeuernergasse 9 a. Tel. A-27-5-90 Serie.



Erzeugung von Baumwollwaren, roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt und bundgewebt; Mollinos, Inlet, Körper, Gradel, Weben, Chiffone, Bettücher, Bettzeug, Tischtücher, Servietten, Zephire, Futterstoffe, Clothe, Gläsertücher, Staubtücher, Taschentücher, Barchente, Flanelle etc. etc. 57

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzholzgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

Bibliothekseinrichtungen

Eiserne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Telephon-Nummer B 23-5-95

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer B 23-5-95

TOROL 20



AFN
Beste
österr.
Werkmanns-
Arbeit

OMNIBUSSE
SCHNELLASTWAGEN
SPEZIALKRAFT FAHRZEUGE
WERK-WIEN · XXI · NIEDERLAGE · I · KÄRNTNERG. 18.

Gesellschaft für modernen Straßenbau

AST, STEINHARD & Co. 2417

Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39—41.

Telephon Nr. A-19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc. 2427

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen 2446

Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187.

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telephon: U-43-0-20, U-40-1-60

Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leuchtschaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr. Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen. 62

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft

Wien, I., Stubenring 24

Telephon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

2329

Felix Sauer's Nachfolger

Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell

Alle Ausführungen von Hoch-,
Beton- und Eisenbetonbauten

Wien, IV., Karolineng. 5. Tel. U-44-2-81, U-44-5-71

Kontrahenten der Gemeinde Wien 2304

Holztränkung 2330

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

Holzpflaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen

Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Str. 15

Telephon: B-24-5-65 und B-24-5-66

2399

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-53

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramitsteine, Tonwaren aller Art.

Name
gesetzlich
geschützt!

„HARDNER,, STAHL-ESTRICH

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher!

2390

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:
Klismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon
B-24-1-83

A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für **schwere Motorlastwagen** und **Omnibusse**
WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53

2340

Fördert mit Kraft

und verwendet die modernen

Heid-Transportanlagen

zur Förderung von Massengütern.

2426



Maschinenfabriks-Actiengesellschaft
N. HEID, Stockerau
Wien, III., Schwarzenbergplatz Nr. 6.

ROCCARIT

2451

Sofortige Verwendbarkeit

bei Trockenlegung von Gebäuden.
Herstellung von Fundamenten und säurefester
Auskleidung von Behältern, Silobauten u. s. w.

Größte Druck- u. Zugfestigkeit Druck 700 kg/qcm. Zug 59 5 kg/qcm
öl- und säurefest. Wasserundurchlässig. Frostbeständig. Augenblickliches Erhärten

Alleinverkauf für Österreich und Ungarn:

WALTHER SEIFERT Wien, III., Weyrgasse Nr. 5.
Telephon-Nr. U-13-2-42

ZIAG

2414

Wien, I., Renngasse 6
Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98

Alle
Ziegelsorten

FABRIK:

Leopoldsdorf b. Wien
Telephon Nr. U-43-5-39

Kalk- u. Steinwerke „Hirschwang“

Der
ergiebigste **Weißkalk**

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

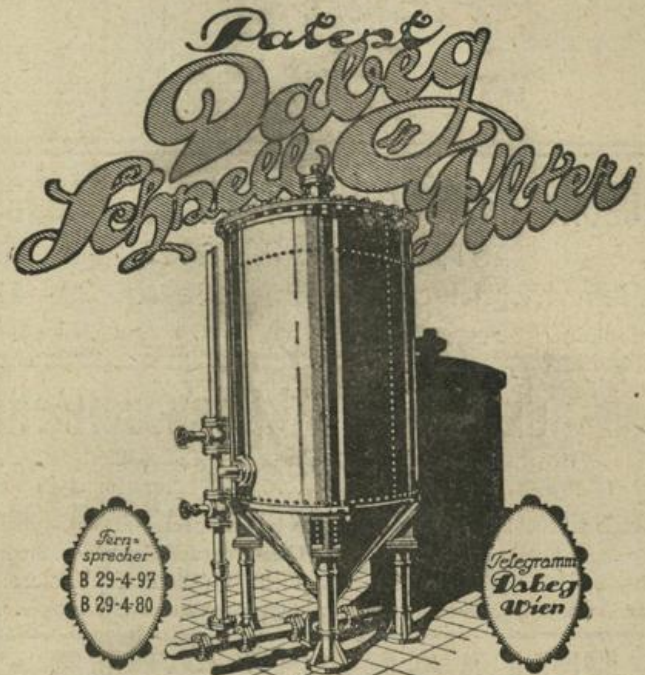
Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, beste
Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter
Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlag-
lochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

2411



„DABEG“ Maschinenfabriks A.G.
Wien, VI., Dafflgasse 39.

2428 b

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien



Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. U-40-2-60
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** **11.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills 2346